

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

281 (10.10.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Zweites Blatt. Donnerstag, den 10. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Den Hebammenunterricht in der Frauenklinik zu Heidelberg betreffend.

Wir bringen hierdurch folgende Bestimmungen zur Kenntnis der Beteiligten:

- 1) Der Unterricht an hiesiger Hebammenschule beginnt am 1. November und dauert sechs Monate.
- 2) Die Bewerberinnen haben der unterzeichneten Direktion nachstehende Urteile vorzulegen:
 - a. einen Geburts- oder Laufschein, wobei wir bemerken, daß unter 18 Jahre alte Personen zurückgewiesen, über 30 Jahre alte aber nur dann zum Unterricht zugelassen werden, wenn denselben von Großh. Ministerium des Innern Altersnachricht erteilt worden ist,
 - b. ein Zeugnis des Bezirksarztes über körperliche und geistige Befähigung zum Hebammendienste,
 - c. ein Leumundzeugnis.
- 3) Die von Gemeinden zum Unterricht entsendeten Personen haben außerdem eine Bescheinigung vorzulegen, daß die Gemeinde die Unterrichtskosten übernimmt.
- 4) Personen in geeigneten Umständen werden in den Kursus nicht aufgenommen oder doch sofort entlassen, nachdem deren Zustand erkannt worden ist.
- 5) Das Honorar für Unterricht (einschließlich des Lehrbuches), Wohnung, Verköstigung, Heizung und Beleuchtung beträgt 410 Mark für jede Schülerin und ist gleich bei der Aufnahme zu entrichten.
- 6) Eine Schülerin, welche freiwillig austritt oder entlassen wird, kann nur die Zurückgabe eines entsprechenden Anteils der Verpflegungsgebühren beanspruchen.

Heidelberg, den 1. Oktober 1907.

Die Direktion der Frauenklinik.

Nr. 63875. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Sollte eine der Landgemeinden des Bezirks eine Frau zum Hebammenunterricht entsenden wollen, wäre vorher mit derselben ein schriftlicher Vertrag abzuschließen und dieser hierher zur Einsicht vorzulegen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. B. 5142. Vom Donnerstag, den 10. ds. Mts. an wird der Wochenmarkt an den üblichen Tagen wieder auf dem Marktplatz abgehalten werden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1907.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher.

Die Bibliothek des Großh. Landesgewerbeamtes,

Karl-Friedrichstraße 17,

ist vom 1. Oktober bis 31. Juli für das Publikum zum Lesen, Zeichnen und Entleihen von Büchern geöffnet:

vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr,
nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr,
abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Die Bibliothek enthält Werke über:

1. Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe und Kunstgeschichte.
2. Naturwissenschaften, Mathematik, Technologie, Ingenieurwissenschaften, Handwerks- und Fabriktechnik.
3. Volkswirtschaft, Rechtskunde, Patentwesen, Handwerks-, Fabrik- und Handelsbetrieb, gewerbliches und kaufmännisches Unterrichtswesen, sowie allgemein bildende Fächer.

Benützung unentgeltlich.

9.1.

Evangel. Stadtmission Karlsruhe.

Einladung.

2.1. Am Freitag, den 11. d. M., abends 8 Uhr, findet im großen Saal des Evangel. Vereinshauses, Adlerstraße 23, ein Theeabend statt, bei welchem unser verehrter Inspektor Herr Pfarrer Diemer verabschiedet wird.

Alle Freunde unserer Evangel. Stadtmission, besonders die Mitglieder des Aufsichtsrates, die Damen der Nähvereine, des Fliedvereins, des Komitees für den Weihnachtsverkauf, sowie die Sammler und Sammlerinnen, die Sonntagsschullehrer und Lehrerinnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Aufsichtsrat.

Stadtpfarrer Schwarz.

XV Literatur-Vorträge,

gehalten von Anna Ettliger im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins (Schlossplatz 24) über Briefe und Memoirenliteratur (Humboldt, Heise, Wilbrandt, Dahn, Devrient, Heibel), Dichtungen von Ebner-Eschenbach, Villinger, Handel-Mazzetti, Vierordt. Neuestes von Björnson, Fogazzaro u. a. Abonnements à 12 Mk. (für Lehrerinnen 6 Mk.) in A. Bleesfelds Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) 3.1.

Erster Vortrag: Donnerstag, den 31. Oktober, 4 Uhr.

Städt. Fischmarkt.

Donnerstag nachmittag von 4 bis 7 Uhr und Freitag vormittag von 7 1/2 bis 11 Uhr kommen in der städt. Fischmarkthalle frische Seefische aller Art zu billigen Preisen zum Verkauf.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1907.

Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 11. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 13 Wandbilder, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Pianino, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Vertiko, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibpult mit Tisch, 1 Tisch, 1 Bücherregal, 1 Polsterstuhl mit Rückenlehne, 1 Garderobehalter, 1 Waschtisch, 2 Koffer, 15 Säcke, 1 Feldflasche, 1 Partie alte Kleider, verschiedenes Werkzeug, 1 Paar Rohrstiefel, leere Flaschen und verschiedenes.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 11. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schränke, 1 Schifftonne, 2 Vertikos, 2 Schreibtische, 2 Waschkommoden, 2 Sofas, 2 Divans, 1 Tisch, 1 Spiegel, 4 Bilder, 2 Handtuchständer, 1 Ladenregal, 35 Fl. Champagner, 60 Fl. Burgunder.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Schweinefarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Hochstetten versteigert am Montag, den 14. Oktober d. Js., nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Rathaus einen schweren Schweinefarren, wozu einladet

Hochstetten, den 8. Oktober 1907.

2.1. Der Gemeinderat.

Museumsaal, Samstag, den 26. Oktober, abends 8 Uhr,
Einmaliger Vortrag

Dr. Carl Peters

„Wirtschaftliche Kolonialpolitik.“

Karten à 1, 1½, 2 und 3 Mk. (von 11-1, 4-7 Uhr) im Vorverkauf bei
4.1. **Fr. Doert**, Hofmusikalienhandlung, Kaiserstrasse 159.

Städt. Rechtsauskunftsstelle,

3.1. **Zähringerstrasse 100** (Städt. Arbeitsamt), erteilt
jedermann unentgeltlich Rat und Auskunft,
vornehmlich in Sachen des Arbeits- und Dienstvertrages, der Kranken-, Unfall- und Invaliden-
versicherungsgesetzgebung, des Mietsrechts usw., kostenlose Anfertigung von Schriftsätzen.
Geschäftsstunden werktäglich von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

Damenkleiderstoffe-Versteigerung.

Freitag, den 11. Oktober, vormittags
9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im
Auktionslokal Zähringerstrasse 29 gegen bar
versteigert:

moderne Damenkleider- und Blusenstoffe, Halb-
flanelle, Buchskin für Herren- und Knabenanzüge,
Buchskintresse, Normal- und Sporthemden, Unter-
jacken, farbige und weiße Unterröcke und sonst noch
viele,
wofür Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
2.1. Zähringerstrasse 29.

Wohnungen zu vermieten.

* **Zuifenstrasse 56** ist eine schöne Wohnung
von einem Zimmer, Küche und Keller auf sofort
oder später an 1 oder 2 Personen zu vermieten.
Preis monatlich 10 M. Näheres parterre.

5 Zimmerwohnung,

im 3. Stock, der Neuzeit entsprechend hergerichtet,
mit Küche, Keller und Mansarde auf sofort zu
vermieten. Dieselbe kann auch eventl. früher bezogen
werden. Näheres Lachnerstrasse 5, parterre.

Wohnung - Oststadt.

— 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, der Neuzeit
entsprechend eingerichtet, ist sofort zu vermieten. Nä-
heres Rintheimerstrasse 5, 2 Stiegen rechts, bei
Mayer.

Kaiserstrasse

179

ist im 2. Stock eine Wohnung
von 4 Zimmern und Zubehör
auf sogleich zu vermieten.

W. Heller.

Welkiesenstrasse 28

schöne 3 Zimmer-Wohnung, Mansarde, Waschküche,
Gartenanteil, hochparterre, per sogleich preiswert
zu vermieten.

Näheres daselbst oder bei **S. Maier**, Karls-
Friedrichstrasse 6 I, Eingang Birtel.

Mühlburg.

Rheinstrasse 57 ist der 3. Stock, bestehend aus
4 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten.
Auskunft Harbstrasse 29 und Amalienstrasse 34.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstrasse 146, elegantes neues Haus, vier
Zimmer, Badezimmer, möbliert oder unmöbliert
sofort oder später zu vermieten. Näheres 4. Etage,
beim Hausmeister zu läuten.

Sehr schöne 5 Zimmerwohnung, neu und modern,

mit Bad, Speisekammer, Mansarde, Erker,
Borgarten, Veranda, in ruhigem Hause,
nahe des Balbes und der elektr. Bahn
billig auf sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres Komblumenstrasse 4
im 2. oder 4. Stock oder Soffenstrasse 126
im 2. Stock. *3.1.

3 Zimmerwohnung mit Balkon

sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden Uhlend-
strasse 35. *2.1.

Karlstrasse 122 I

in neuerbautem Hause, ist eine schöne 5 Zimmer-
Wohnung mit kompl. Bad und reichlichem Zubehör
auf sofort oder 1. April 1908 zu vermieten. Zu erfragen
Karlstrasse 94, parterre, oder Waldhornstrasse 28a
im Laden. 2.1.

Auf sogleich zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Man-
sarde und Speicher, Koch- und Leuchtgas; ferner
eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche. Zu
erfragen Rudolfstrasse 31, parterre rechts.

— **Kostenlos erhalten**

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen
durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypo-
theksbureau

K. Kornsand, Kaiserstrasse 56.

Sprechstunden von 8-9, 11-1 und 5-7 Uhr.

Ein schöner Laden

mit 2 Zimmern, Mansarde, Küche
und Keller ist **Kreuzstrasse 20**
zu vermieten. Zu erfragen im
Papierladen. 4.1.

Laden zu vermieten

per sofort oder später. Zu erfragen Gottesauer-
strasse 27, parterre. 2.1.

Laden mit Wohnung

ist wegen Todesfall Lachnerstrasse 26 sofort oder
später zu vermieten. Näheres daselbst oder Scheffel-
strasse 53, 1. Stock. Telefon 1707. 5.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie (Mann und Frau) sucht
eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und
Keller, womöglich in der oberen Stadt. Gest. Offerten
unter Nr. 6402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

per sofort

Wohnung

von ca. 7 Zimmern, am besten Doppel-
wohnung (2 Küchen), in ruhiger Lage,
zur Einrichtung einer

Privatklinik

geeignet. Offerten unter Nr. 6401 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier oder Zimmer

mit separatem Eingang gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 6418 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Sehr schön möbliertes Zimmer

mit guter bürgerlicher Kost sofort oder später
zu vermieten: Schützenstrasse 45 III. *

2.1. **Ein hübsches**

Mansardenzimmer,

unmöbliert, sofort zu vermieten: Douglasstrasse 32.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang auf 15. d. M. zu vermieten:
Zähringerstrasse 11 II. *2.1.

Ein möbliertes Zimmer

mit 2 Betten ist sofort billig an solide Arbeiter
oder Fräulein zu vermieten: Marienstrasse 1 im
4. Stock. *

Großes, gut möbliertes Zimmer

mit Schreibtisch ist sofort oder später an einen
besseren Herrn zu vermieten: Schillerstrasse 6
im 2. Stock links bei K 10 S. *2.1.

Leopoldstrasse 32

ist ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer sogleich
oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Zu vermieten

zwei schön möblierte Zimmer im 1. Stock, einzeln
oder zusammen: Kreuzstrasse 18, 1 Treppe. *

Kneip-Zimmer

40 Personen fassend, sofort zu vermieten.
Gasthaus zum „König von Württemberg“,
*2.1. Zähringerstrasse 53.

Sehr schönes

Bereinslokal

an kleineren Verein zu vergeben: Kapellenstrasse 68
„Zur Lokalbahn“. 3.1.

Gesucht

ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer bei
gebildeter Familie mit voller guter Pension,
hochparterre oder eine Treppe hoch, in unmittelbarer
Nähe einer Haltestelle der elektr. Bahn. Offerten
unter Nr. 6406 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

8000 bis 9000 Mark

gesucht als I. Hypothek auf ein neues Wohnhaus
mit Werkstätte. Gest. Offerten unter Nr. 6409 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

I. Hypothek-Gesuch.

15000 Mark auf neues Haus mit Acker bis
zu 5% Zins auf sogleich oder 1. Januar gesucht. 50
bis 60% der Schätzung. Gest. Offerten unter Nr. 6431
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leiht jemand

mit schöner Haushaltung sofort 600 Mk. gegen hohen Zins und Sicherheit. Offerten nur von Selbstgebern unter G. A. H. III postlagernd Baden-Baden.

Dienstmädchen,

das bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeit verrichten kann, wird bei hohem Lohn per sofort oder per 15. Oktober gesucht: Kaiserstraße 74, 2 Treppen hoch. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Per sofort oder auf 15. Oktober wird ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, zu 3 Personen gesucht. Zeugnisse. Lohn 20 M. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Gesucht per sofort oder 15. Oktober zwei Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten bei hohem Lohn und guter Behandlung: Gottesauerstraße 27, Wirtschaft.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. (Begr. 1879). *2.1.

Tüchtiges Mädchen,

nicht unter 22 Jahre alt, wird zu 2 Personen für Küche und Haushalt in ruhigem Hause gesucht: Zirkel 1 a.

Tücht., gew. Zimmermädchen

gesucht. Nähen und Bügeln verlangt. Vorzustellen: Zahnstraße 13. *2.1.

Zimmermädchen,

welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, wird auf 15. Oktober gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Spülerin.

Ein Mädchen oder eine alleinstehende Frau wird für ständig gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Lehrlings-Gesuch.

Auf dem Bureau einer Zeitungs-Expedition kann ein junger Mensch mit guter Schulbildung sogleich oder später als Lehrling Aufnahme finden. Adressen wolle man unter Nr. 6397 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Junger Mann

im Alter von 14-16 Jahren, der sich dem Baufach widmen will, hat in unserem Atelier Gelegenheit sich technisch und künstlerisch auszubilden.

Pfeifer & Großmann,

Atelier für Architektur und Kunstgewerbe, Kaiserstraße 225.

Pferdeflecht-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Pferdeflecht gegen hohen Lohn für dauernd sofort gesucht:

Großh. Gutsverwaltung Scheibhardt bei Karlsruhe.

Als Stütze

sucht evang. geb. Fräulein, in Haus und Küche bestens bewandert, kinderlose Stelle in guter Familie, wo Dienstmädchen vorhanden. Zeugnisse und Photographie stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 6369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anständiges Fräulein

sucht Anfangsstellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Offerten sind unter Nr. 6394 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kinder mädchen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiber Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Nowaks-Anlage.

Älteres Mädchen,

gute Köchin, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht auf 15. Oktober oder 1. November Stelle zu einzelner Herrin oder kleiner Familie. Offerten unter Nr. 6407 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Praktischer

Buchbindermeister

sucht für Buchbinderei oder einschlägiges Geschäft Hausarbeit. Offerten unter Nr. 6408 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Lehrlingsstelle in Medizin.-Drogerie

gesucht, wo tüchtige, fachmännische Ausbildung erfolgt, für 17 Jahre alten jungen Mann mit guter Schulbildung (V. Kl. Gymn.) Offerten unter Nr. 6368 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Versteigerungen

von Fahrnissen und Waren werden jederzeit bei billigster Berechnung übernommen, auch werden einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungen gegen bar angekauft im Auktionsgeschäft von S. Hirschmann, Bähringerstraße 29. 8.6.

Detektiv-

Bureau

nebst Rechtsauskunft und Immobilien-Vermittlung Karlsruhe, Schlossplatz 5, parterre, C. Krebs.

Diskrete, gewissenhafte Ermittlungen, heiml. Ueberwachungen, Erforschung von Beweismaterial zu Prozessen, über Ruf, Charakter etc. etc., Rechts-Auskunft, Betreuung und Inkasso von Forderungen, Bitt- etc. Gesuche, Vertrauenssachen jeder Art.

I. Ref., ohne Vis-à-vis, ungen. Aussprache, kul. Preise. 10.7.

Haus-Verkauf.

Inmitten des neu erbauten Stadtteils zwischen der Wendt- und Richard Wagnerstraße, in der Kaiser-Allee, ist ein noch neues Haus mit Laden um billigen Preis zu verkaufen. Das Haus ist zum Betrieb eines größeren Metzger- oder Bäckergeschäftes geeignet, weil ein ähnliches Geschäft dabeilbst nicht existiert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Villa-Verkauf.

*3.1. Villa mit Stallung wegen Bezug weit unter Wert zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 6417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haustausch.

Suche mein rentables Haus gegen 2 Bauplätze zu vertauschen und erbitte Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 6435 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zu vertauschen.

*3.1. Schuldenfreie Villa gegen ein Geschäftshaus oder Gelände zu tauschen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Restkaufschilling,

6000-8000 Mk., mit kleinerem Nachlaß und guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5519 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

*2.2. Ein Bett und ein Kanapee, wenig gebraucht, billig zu verkaufen: Waldbornstraße 47 im Laden.

6.1. Einen Posten neue Federbetten und neue Vorhänge, ferner 2 Tafelklaviere, 1 neue Kücheneinrichtung, Dienstbotenbetten, 1 neue Schlafzimmereinrichtung, gebrauchte und neue Bettladen, Schifftonnières, ein- und zweiflüßige Schränke, echtes Silberbesteck, Drilling, Doppelflinte, Motor-Zwei- und Dreiräder, Gepäckdreiräder und verschiedenen Hausrat hat billig zu verkaufen: Heinrich Karrer, Expeditions-, An- und Verkaufsinstitut: Philippstraße 19 (Mühlburg). Telefon Nr. 1659.

Komplette Aussteuer,

besteh. aus 2 engl. Bettladen, 2 Patentrösten, 2 Polstern, 2 beß. Matratzen, 2 Nachttischchen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilette Spiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Schifftonniere mit Muschelaussatz, 1 6 säuligen Vertiko mit Spiegel, 1 beß. Divan, 1 Auszugtisch, 4 beß. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von Mk. 515.- zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mk. 80.- höher. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden: Waldstrasse 22, Laden. *

Eine Badewanne

sowie einige gebrauchte Herde sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Schwanenstraße 13. 2.2.

Junfer & Ruh-Ofen,

Nr. 1 und 6, verschiedene Zimmeröfen, ein Herd mit 3 Löchern und Ofenrohre sind billig zu verkaufen: Schwanenstraße 13. *7.5.

Ofen.

Kriegstraße 122, parterre, ist ein größerer eiserner, beinahe neuer Füllofen, für Wirtschaft oder größeres Lokal passend, für 20 Mark zu verkaufen.

Einfacher Gasherd,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 45 II.

Brennholz-Verkauf.

*4.4. Circa 150 Zentner eichen Brennholz, kurz geschnitten, gut getrocknet (Schreinerabfall), ist zu verkaufen. Näheres in der Schreinererei, Kronenstraße 9. Telefon 2068.

Zuckerrüben-Grünchnikel

auf Oktober-Lieferung sind noch abzugeben von Moses Reis, Hoffenheim i. B.

Trockener Sand,

ca. 60 Sad, ist billig zu verkaufen. Näheres Philippstraße 19 (Mühlburg) im Vorderhaus, parterre. 4.1.

2 Theaterplätze,

I. Sperrsit, Abt. C, 4 und 6, je 1/3, sind ganz oder geteilt sofort abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Altenschrant

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6395 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Großherzogsbüste

von Friedrich I., ca. 80 cm groß und gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Alte künstliche

Gebisse

und Teile solcher kaufe im Hotel „Müller“, Kreuzstraße 19, Zimmer Nr. 5, und bezahle gute Preise. Nur **Donnerstag, 10. Oktober**, von vormittags 1/2 10 Uhr bis nachmittags 5 Uhr.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstraße 88.**

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 182.

Privat-Frauen-Arbeits- und Zuschneideschule

von **J. Weber**, aus der zur Zeit von den Schülerinnen die besten **Dankfagungen und Anerkennungen** in den Karlsruher Zeitungen veröffentlicht wurden, beginnen die Zuschneidekurse von neuem am 1. und 15. jeden Monats: Akademiestraße 27, nächst der Kaiser-Passage. Prospekte gratis.

Von der Reise zurück.

3.3. **Dr. L. Berberich.**

Fastnachtsküchlein

jeden Freitag empfiehlt

Theodor Gartner,

Bäckermeister,

Birkel 26. — Kaiserstraße 225.

Telephon 1272.



Heute Freitag früh

treffen lebendfrisch ein:

holl. Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Schollen, Merlans, Hechte, Zander,

Blaufelchen,

Rheinbachfische

per Pfd. 30 Pfg.,

Fischkoteletts,

lebende Forellen

per Pfd. Mk. 3.50

bei

Carl Pfefferle,

Erbsprinzenstr. 23. Telephon 1415.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrenstraße 18.

Niederlage **Luise Wolf**, Karl-Friedrichstraße 4.

Alva-Zwieback,

unübertroffen, geschmacklich geschätzt, ärztlich empfohlen, empfiehlt

G. Höflich,

Zwieback-Fabrikation,

Marienstrasse 12,

neben dem Apollo-Theater.

Gebrüder Hensel

Großh. Hoflieferanten

empfehlen

Trüffel-Leberwurst

Sardellen-Leberwurst

Frankfurter Leberwurst

Casseler Leberwurst

Wormser Leberwurst

ff. Leberkäse

in stets frischer Ware.

3.1.



10.6.

Haar-

farbe

von Dr. Kuhn, Ruheextrakt 1.50, Nutin 2.—, Nutin 31 0.60, Pomade-Nutin 1.—, sind die besten, wirken sofort und färben nicht ab. Gilt nur mit Namen Dr. Kuhn. Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.

Schwämme

in allen Preislagen sowie

Frottier- und Waschartikel

in grosser Auswahl

empfiehlt 3.1.

Luise Wolf Wwe.

4 Karl-Friedrichstr. 4.

Roths Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletentische fehlen.

Fußboden-Glanzack,

Parfettwische, Grundierfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzwerk, Putzwolle, Parfettbürsten, Bleischrubber, Parfettlack.

**Roths Schnellglanz-Putzpulver,**

das beste aller Putzmittel für Blech, Messing, Kupfer etc. Paket 20 Pfg., 11 Pakete M. 2.—.

Strobin

zum Waschen von Strohhüten und Basthüten.

Strohhut-Sacke

in jeder beliebigen Farbe.

Fichtennadel-Extrakt

in Kannen mit 10 Vollbädern M. 2.50.

Kohlensäure Bäder

„Geo“, „Formica“, Sandowische ohne und mit Ameisensäure, Silvana wohlriechende und Heilbäder.

**Brillanten**

blendend schönes Teint, weiße, sammetweiche Haut, ein zartes, reines Gesicht und rosiges, jugendfrisches Aussehen erhält man bei täglichem Gebrauch der echten

Stedenpferd-Villemilch-Seife

von Bergmann & Co., Nadebent,

mit Schutzmarke: Stedenpferd,

à St. 50 Pfg. in der

Kronen-Apothek, Bähringerstraße 48,

Udler-Apothek, Wilhelmstraße,

Internationale Apotheke, Kaiserstraße 80,

Ludwig-Wilhelm-Apothek, Lessingstraße 4,

H. Bieler, Kaiserstraße 223,

Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),

Emil Dennig, Kaiserstraße 11,

Carl Roth, Hofdrogerie,

W. L. Schwaab, Hof., Drogerie, 25.16.

E. Vogel, Friedrichsplatz 3,

Drogerie Walz, Kurvenstraße 17,

Otto Fischer, Drogerie, Karlstraße 74,

Georg Jakob, Ecke Ludwig-Wilhelmstraße,

Albert Salzer, Drogerie, Kaiserstraße,

F. Vösch, Herrenstraße 85,

Otto Mayer, Wilhelmstraße 20;

in Mühlburg: Apotheker Dr. Arker,

„ Strauß-Drogerie.



la Schwarzwald-

Heu

gebündelt und

gepresst,

Stroh

(div. Qualitäten)

billigst bei

Karl Baumann,

Akademiestrasse

20.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telefon 335,
empfehlen lebendfrisch

Schellfische, Kabeljau, Not-
zungen, Heilbutt im Ausschnitt,
Zander, Lachsforellen,
Blauforellen.

Kieler Bücklinge, Sprotten,
geräuch. Schellfische, Lachs,
Aal, Flundern etc.

Fisch-Marinaden, Kaviar
in verschiedenen Preislagen.

Gänseleber-Terrinen,
Gänseleber-Pastete, Gänse-
leber-Wurst, ff. Braten,
ff. gekochten u. rohen Schinken,
ff. Wurst-Ausschnitt.

Täglich frische Frankfurter,
Billinger, Nürnberger,
Halberstädter, Stuttgarter
und Wertheimer Würstchen.

Junge Gänse, Enten,
Poularden, Kapannen,
Hähnen, Tauben.

Neue Maronen, Feigen,
Datteln, kandierte Früchte.

Neue Obst- und Gemüse-
Konserven.

(Rabattmarken.)



J. Koval,

Herrenmassengeschäft,
151 Kaiserstraße 151.

Anfertigung eleganter Herren-
garderobe, auch bei Selbstlieferung
des Stoffes. 20.9.
Rasche Bedienung. Billige Preise.
Spezialität: Frack- und Gehrockanzüge.

Möbelfabrik und Lager

von
Pottiez & Schroff,

Werderstraße 57,

empfehlen ihr großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer, vor-
teilhafter Einkäufe streng, reell und billig.

Komplette Ausstatten in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.

Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Ausarbeiten von Polstermöbeln bei billigster
Berechnung.

[51

Girokonto
Reichsbank
und
Badische Bank

Kapitalanlagen

Telephon 369.

Telegr.-Adr.:
Ellern.

Der seit längerer Zeit eingetretene Kursrückgang bester
Staats- und Wertpapiere weist die Kapitalisten darauf hin, einen
grösseren Teil ihres Vermögens in

Hypotheken anzulegen, denn

- 1) bieten sie bei richtiger Auswahl grösstmögliche
Sicherheit,
- 2) verzinsen sie sich vierteljährlich und höher als
Wertpapiere,
- 3) entstehen weder bei Erwerb noch bei Veräusse-
rung Kosten.

Der gegenwärtige Zinsfuß beträgt je nach Rang der Ein-
tragung und Lage des Pfandobjekts 4 % bis 5 1/2 %.

Es sind eine Anzahl Hypothekengesuche bei mir vorliegend,
welche bezüglich der Pfandobjekte und Bonität der Geldnehmer
fachmännisch geprüft sind; ich halte mich für Hypothekenanlagen
— kostenfrei für den Geldgeber — empfohlen und bin zu jeder
weiteren Auskunft gerne bereit.

Alle sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen werden
durch meine Bankfirma coulantest und prompt ausgeführt.

Bankgeschäft Ignaz Ellern

Karlsruhe, Friedrichsplatz 10.

Wirtschafts-Eröffnung.

Meinen verehrten Freunden und Bekannten, sowie meiner verehrl. Nachbarschaft
diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich die Wirtschaft

Gasthaus zum Degensfeld,

Degensfeldstraße 8,

übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein nur prima Speisen,
gute Weine und ff. Moninger Bier zu führen.

Jeden Freitag Schlachttag.

Hochachtungsvoll

Anton Schneider, Restaurateur.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfehlen

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Reparaturen an Uhren, Goldwaren, Brillen etc.

werden in eigener Werkstätte unter Garantie zu billigsten Preisen ausgeführt bei

Karl Jock, Kaiserstrasse 141.

Vermietung von Safes in feuer- und einbruchsicherer Stahlkammer.

Chek- und Kontokorrentverkehr.



Wilh. Zimmermann

Geschäftsbücher-Fabrik
— und Buchdruckerei
Kaiserstr. 32 * *Teleph. 2062.*

**Pianinos,
Flügel,
Harmoniums
vermietet**

H. Maurer,
Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Alkoholfreies Restaurant

Markgrafenstr. 41, Zentrum der Stadt.
Gutes Mittag- und Abendessen in
und außer Abonnement. Kein Trinkzwang.
Besitzer: **Jos. Schlund.**



Schwarzwaldverein.
(Sektion Karlsruhe.)
Donnerstag, den 10. Oktbr. 1907
Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).
Vortrag: In den Zillertaler Alpen. Erster
Abend „Gefrorene Wandspitzen“.

Sonntag, den 13. Oktober 1907

Ausflug in die Pfalz:

Edenkoben — Ludwigshöhe — Forsthaus
Heldenstein (Frühstück) — Schänzelturm —
Kalmth — Hohe Loog — Maxburg — Neu-
stadt (M.). Auf besondere Einladung Besuch
der Kellerei „Witter“.

Abfahrt: Hauptbahnhof 5²⁰, Mühlburgertor
5²⁰ Uhr morgens.

Marschzeit etwa 6¹/₂ Stunden.
Näheres im Auskunftsbureau, Kaiserstr. 78,
woselbst auch Einzeichnungsliste (ohne Ver-
bindlichkeit) aufliegt.

Von der Reise zurück.
Medizinalrat Dr. L. Gutsch,

Kaiserstrasse 182.

3.3.

Naturreine, bessere Badische Weiss- u. Rotweine

von 20 Liter an im Fass oder Flaschen.

Markgräfler, Kaiserstühler, Durbacher Weissherbst, Clevner,
Ruländer etc., Zeller und 1895^{er}, 1900^{er}, 1904^{er} Affentaler.

Bordeaux, Burgunder, französ. Cognac.

Jos. Kritsch, Weinhandlung.

Telephon Nr. 2315.

10.1.

Die Modell-Hut-Ausstellung

von

M. Rudolph

bietet das **Neueste** und **Eleganteste** an

Damen-Hüten

für die **Herbst-** und **Winter-Saison.**

Neu-Anfertigungen in kürzester Zeit. Mässige Preise.

Bei Barzahlung Rabatt.

2.1.

Kaiserstrasse 138, I. Etage, neben dem Friedrichsbad.

Empfehle mein reichhaltiges Lager aller Sorten

Schuhwaren

in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

Chr. Bock Nachfolger, Kaiserstrasse 52.

12.2.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Meta Rossenfelder

Simon Dreyfuss

Verlobte.

Gunzenhausen
Bayern.

Karlsruhe
Kriegstrasse 8.

[6]

Bei der hiesigen städtischen **Arbeitsnachweis-** anstalt, Yähringerstraße 100, wurden im Monat September d. J. in der **männlichen Abteilung** 1165 offene Stellen angemeldet gegen 1362 im August d. J. Arbeitsuchende meldeten sich 2163 gegen 2194 im August d. J. Eingestellt wurden 677 Personen gegen 711 im August d. J. — In der **weiblichen Abteilung** wurden 224 offene Stellen angemeldet gegen 198 im August d. J. Die Zahl der Stellensuchenden betrug 159 gegen 150 im August d. J. Eingestellt wurden 74 Personen gegen 71 im August d. J. Mangel an häuslichen Dienstmoten und Wirtschaftspersonal machte sich auch im laufenden Monat bemerkbar. Die Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber (Dienstherrenschaften) wie für Arbeitnehmer (Dienstmoten) völlig unentgeltlich. Mit der Anstalt ist auch ein Nachweis für Kleinwohnungen, möblierten Zimmern und Schlafstellen verbunden, welcher ebenfalls unentgeltlich erfolgt.

Gerichtszeitung.

≠ Karlsruhe, 8. Oktober.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Schick. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rubmann.

Ein schwerer Unglücksfall, der sich am 11. April zu Bröhlingen an der Unterführung der Lokaleisenbahn unter der Staatsbahn Pforzheim—Wildbad ereignete, bildete Gegenstand der gegen den Vorarbeiter Lorenz Scherer aus Neuburgweiler erhobenen Anklage wegen fahrlässiger Tötung. Der Angeeschuldigte hatte am Nachmittag des genannten Tages mit einem Rollwagen mehrere Schienen auf dem Gleise der bad. Lokal-Eisenbahngesellschaft vom Bahnhof Bröhlingen gegen den Stadtteil Bröhlingen zu führen. Hierbei standen ihm sieben Tagelöhner zur Verfügung, die er zu beaufsichtigen hatte, wie er auch die ganze Verantwortung für den Transport als Vorarbeiter der Bahngesellschaft trug. Das Gleise, auf dem der Rollwagen fuhr, hat bei der Bahnunterführung und seiner in der Nähe derselben erfolgenden Einmündung in die Straße ein ziemlich starkes Gefälle, so daß sich die Führer der Lokalsäge stets überzeugen müssen, ob jene Stelle ohne Gefahr passiert werden kann. Diese Vorsicht beobachtete Scherer nicht. Er ließ den Wagen laufen, so daß derselbe die Geschwindigkeit eines Zuges erreichte; auch gab er keine Warnungsschreie. Die Folge davon war, daß ein 8 Jahre alter Knabe namens Wilhelm Kühn aus Bröhlingen kurz vor dem herankommenden Wagen über das Gleise sprang, ohne die ihm drohende Gefahr zu erkennen. Das Kind wurde von einer aus dem Rollwagen hinausragenden Schiene erfasst, zu Boden geworfen und überfahren. Es hatte dadurch so schwere Verletzungen erhalten, daß es nach einer Stunde starb. Scherer wurde als Urheber dieses Unfalls zu strafgerichtlicher Verantwortung gezogen und heute wegen fahrlässiger Tötung zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt.

Einen gehörigen Denkwort bekam für eine brutale Tat der italienische Tagelöhner Giovanni Ravarotto aus Ginto-Engano. Der Angeklagte, der zuletzt in Pforzheim arbeitete, stand dort in der Nacht zum 19. August mit mehreren Bekannten vor der Wirtschaft zum „Rebstock“. Dasselbst befand sich auch der Kasser Leopold Kühn in Begleitung eines Goldarbeiters. Kühn war damals gut aufgelegt, denn er sang und begleitete seine Melodien mit entsprechenden Gesten und Armbewegungen. Dabei kam er etwas hart mit Ravarotto in Berührung, dem dadurch der Hut vom Kopfe fiel. Kühn griff sofort nach dem Hute, um denselben aufzuheben. Während er sich noch in gebückter Stellung befand, stieß ihm der Italiener, ohne ein Wort zu reden, mit solcher Wucht das Messer in den Leib, daß die Gedärme herausstraten. Kühn war infolge der Verletzung längere Zeit arbeitsunfähig. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten auf 2 Jahre Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen den Privatier Karl Friedrich Schurf aus Berghausen wegen Betrugs kam nicht zur Verhandlung.

Des Betrugs und Diebstahls war der Schlosser Otto Gambichler aus Bernau angeschuldigt. Er hatte sich unter allerlei unwahren Angaben bei einer Reihe von Personen in Crailsheim und Pforzheim kleinere Darlehen erschwandelt und aus dem Hause der Wirtschaft zur „Goldenen Rose“ in Pforzheim ein Fahrrad im Werte von 150 M. entwendet. Der schon mehrfach vorbestrafte Angeklagte erhielt 10 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

≠ Karlsruhe, 8. Oktober.

Die Sitzungen des **Schwurgerichts** pro 4. Quartal beginnen Montag, den 14. Oktober, vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden wurde Landgerichtsdirektor Frhr. v. Rüdiger, zu dessen Stellvertreter Landgerichtsrat Bucherer ernannt.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4 Erbprinzenstrasse 4, Telephon 1711,



Schweisgut,
Ueber Hundert Instrumente
zur Auswahl.

— empfiehlt vorzügliche Flügel,
Pianos, Harmoniums von
Bechstein, Blüthner,
Grotrian-Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons.,
Thürmer, Mannborg.

Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs
Friedrich II. von Baden.

Sonntag, den 13. Oktober 1907, vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr,
im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht

Trauer-Feier

zum Gedächtnis des

Höchstseligen Grossherzogs Friedrich von Baden
Königliche Hoheit.

Programm:

1. **Largo** für Orchester und Harfe G. F. Haendel.
2. **Ave verum corpus**, opus 618 W. A. Mozart.
Sopran-Solo: Fräulein Thilla Meyer-Kageneck.
3. **Gedächtnisrede**.
Herr Geheimerat Dr. Gustav Wendt.
4. **Méditation** über das I. Präludium von Joh. Seb. Bach. Ch. F. Gounod.
Harfe: Fräulein Elisabeth Goetz.
5. **Trauermarsch**, opus 35 Fr. Chopin.

Unsere verehrlichen Mitglieder und Familienangehörigen laden wir hierzu
höflichst ein.

Der Vorstand.

2.1.

Inventare

des

Grossherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Grossherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mf. 6.40.

Karlsruhe.

E. F. Müllerische Hofbuchhandlung.

Trauer-Hüte

in größter Auswahl bei
L. Ph. Wilhelm,
 Kaiserstraße 205.
 — Telephon 1609. — 10.3.



Amtliche Mitteilung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich Preussischen Generalleutnant **J. D. von Tresckow** in Kolmar das Großkreuz höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 8. Oktober.

Von den gestern hier eingetroffenen Fürstlichkeiten empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog Seine Majestät den König von Württemberg und Seine Majestät den König von Sachsen am Bahnhof. Nach der Abreise Seiner Majestät des Kaisers gab Seine königliche Hoheit Seiner Majestät dem König von Württemberg und später Seiner Majestät dem König von Sachsen das Geleit zur Bahn, die meisten der übrigen fürstlichen Gäste, darunter Seine königliche Hoheit Prinz Gustav Adolf von Schweden, hatten sich unmittelbar nach der Tafel von den höchsten Herrschaften verabschiedet und reisten im Lauf des gestrigen Nachmittags und Abends von hier ab.

Von 5 Uhr bis halb 7 Uhr empfingen Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin im Schloß folgende Personen, die darauf auch von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise empfangen wurden: die Abgesandten fürstlicher Personen, das Diplomatische Korps und die Vertreter fremder Staatsregierungen und Armeen, den Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Freiherrn von Schorlemer, den Vorsitzenden des Provinzialausschusses, Grafen Reissel von Gymnich, den Landeshauptmann von Renvers von Düsseldorf und den Oberbürgermeister Ortman von Koblenz, den Bürgermeister von Straßburg, Dr. Schwander, und seinen Amtsvorgänger, Wirklichen Geheimrat Bad, von den Präsidien der Ständekammern des Landtags 1905/06 den II. Vizepräsidenten der Ersten Kammer, Wirklichen Geheimrat Dr. Bürklin, und den stellvertretenden Vizepräsidenten, Freiherrn Rüdiger von Collenberg, den Präsidenten der Zweiten Kammer, Dr. Wildens, und den I. Vizepräsidenten, Dr. Behner, den Erzbischof von Freiburg, Dr. Hörber, und den Weihbischof von Straßburg, Freiherrn Jörn von Bulach, die militärischen Abordnungen, die hier anwesenden Oberbürgermeister der Städte der Städteordnung des Landes, ferner sämtliche Kammerherren und Offiziere, die in den letzten Tagen Dienst getan hatten.

Heute vormittag begleitete Seine königliche Hoheit der Großherzog Seine königliche Hoheit den Prinzen Ludwig von Bayern an die Bahn.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag die Vorträge des Staatsministers Dr. Freiherrn von Dusch und des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.

Um halb 6 Uhr abends reiste Ihre Majestät die Königin Karola von Sachsen von hier ab; Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin waren zur Verabschiedung am Bahnhof.

Karlsruhe, 8. Oktober.

Seine Majestät der Kaiser ernannte nach der gestrigen Beisehungsfest seine königliche Hoheit den Großherzog zum General-Inspekteur der V. Armeesinspektion unter persönlicher Ueberreichung einer sehr gnädigen Kabinettsorder. (Karlsru. Btg.)

Verein für evangel. Kirchenmusik.

Der Verein für ev. Kirchenmusik hat nunmehr unter seinem neuen Chorleiter, Herrn **H. Junker**, Lehrer am Gr. Konservatorium für Musik hier, seine Proben begonnen und wird sich — eingebend seines seit mehr als 25 Jahren bewiesenen erfolgreichen Bestrebens — mit neuem Eifer seiner schönen Aufgabe unterziehen, bei offiziellen Veranstaltungen in der Stadtkirche, bei Festgottesdiensten, sowie in seinen regelmäßigen Bußtags- und Passionskonzerten Werke alter und neuerer Meister ev. Kirchenmusik zu Gehör zu bringen.

Dieser Aufgabe kann der Verein um so vollkommener gerecht werden, wenn sich immer mehr auch Kräfte aus den musikalisch gebildeten Kreisen unserer Stadt in den Dienst der edlen Sache stellen. Wir richten daher auch in diesem Jahre wieder die Bitte um Beitritt in unseren Verein an all die stimmbegabten Damen und Herren, die in der Pflege unseres herrlichen ev. Liedes eine edle, Herz und Gemüt erfreuende Tätigkeit erblicken.

Die ausübenden Mitglieder zahlen keinen Beitrag, von nichtausübenden Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag von mindestens 2 M. erhoben.

Anmeldungen werden an Probeabenden, sowie von den Unterzeichneten gerne entgegengenommen.
 Karlsruhe, im Oktober 1907. 2.1.

Der Vorstand.

M. Voeth, Stadtrat; **H. Junker**, Lehrer am Konservatorium für Musik; **K. Goos**, Professor; **N. Gauß**, Revisor; **Ch. Sobel**, Schuhmachermesster; **J. Hüffner**, Oberlehrer; **H. Merz**, Notariatsassistent; **H. Napp**, Stadtpfarrer; **H. Reber**, Revisor; **J. J. Reiff**, Buchdruckereibesitzer; **H. Schwarz**, Stadtpfarrer; **J. Sandrock**, Kaufmann; **K. Sebler**, Oberlehrer; **W. Sievert**, Geh. Finanzrat.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und werter Kundschaft die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Theodor Six,

Kaufmann,

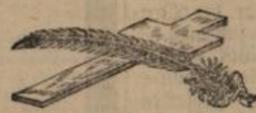
am Dienstag, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, nach kurzem schweren Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Six nebst 3 Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt.
 Trauerhaus: Marienstraße 93.



Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Wilhelm Kern,

Schirmfabrikant,

infolge eines Schlaganfalls, zu sich zu rufen.

Um stille Teilnahme bitten:

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1907.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 11. Oktober, vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Kaiserstraße 139.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.